

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 6.—, für auswärtig Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 57 u. 58.

Sonntag, 26. u. Montag, 27. Februar 1922.

56. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Orgelfrühkonzert.

Ausführende des Orgelfrühkonzertes heute Sonntag vormittags 11½ Uhr im grossen Saale sind Friedrich Petersen (Orgel) und Hedi Hertel (Violoncello). Das Programm verzeichnet an Orgelvorträgen Sonate in Es-moll von Rheinberger, Andacht in der Sixtinischen Kapelle von Liszt, Menuett in B-dur von Händel und Präludium und Fuge D-dur von Bach; an Violoncellovorträgen Larghetto von Mozart, Pregliera von O. Dorn, Adagio aus dem A-moll-Konzert von Schumann und Geistliches Lied ohne Worte von Fitzenhagen. Das Konzert findet im Abonnement statt.

Symphoniekonzert.

Für heute Sonntag nachmittag ist im Abonnement ein Symphoniekonzert unter Musikdirektor Schurichts Leitung angesetzt. U. a. gelangt die Symphonie Nr. 3 in A-moll (Schottische) von Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. Als Solist tritt Konzertmeister Bergmann mit dem Konzert für Violine und Orchester in A-moll von Glazounow auf.

Der nächste Tanz-Tee

im Kurhaus ist für Montag von 4—6½ Uhr im kleinen Saale anberaumt.

Volkssymphoniekonzert.

Am Montag findet abends 8 Uhr im Kurhaus das

Isr. Töchterpensionat
Geschw. Sobernheim
Gründliche wissenschaftl.
und häusliche Ausbildung
Parkstr. 89, am Kurpark, Tel. 6333

5. Konzert im Ring von 6 Volkssymphoniekonzerten statt. Das Programm nennt 2 symphonische Dichtungen und zwar „Don Juan“ von Strauss und „Francesca da Rimini“ von Tschaikowsky. Als Solistin ist Johanna Hesse vom Landestheater Darmstadt (Sopran) verpflichtet.

Vortrag über Handschriftendeutung.

Für Mittwoch ist im Kurhaus ein Vortrag des Dr. Karl Höcker über Handschriftendeutung vorgesehen. Dr. Höcker hat in fast allen grösseren Städten Deutschlands Vorträge gehalten und mit seinen Experimenten vorzügliche Erfolge erzielt. Der Vortrag verspricht sehr interessant zu werden.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

Liederabend im Kurhaus.

Das unter der straffen Leitung von Herrn Kurkapellmeister Jrmmer stehende Abendkonzert am Freitag gewann durch die solistische Mitwirkung der hiesigen Konzertsängerin Frau Anny Kalthoff noch besonderes Interesse. In Liedern von Wolf, Brahms und Schubert entfaltete sie ihre frisch und weich klingende, in allen gesangstechnischen Dingen wohl bedachte Stimme mit bester Wirkung. Im Ausdruck, der hier und da wohl noch farbenreicher sein konnte, liess sie überall wohltemperierte Wärme der Empfindung walten.

In einem kleineren Konzertraume als dem grossen Kurhaussaal würden ihre gesanglichen Qualitäten sicher noch zu grösserer Geltung kommen. Der Gemahl der Sängerin, Herr Ludwig Kalthoff, war ein anschmiegsamer, dezentler Klavierbegleiter. Das Kurorchester erfreute durch einige seiner Repertoirenummern; die schwungvolle Ouvertüre „Karnaval“ von Dvorak eröffnete das Konzert. Dann folgte die stimmungsvolle symphonische Dichtung „Die Moldau“ von Smetana, und die „Unvollendete“ von Schubert hinterliess wieder besonders tiefen Eindruck. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht fehlen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

19 897 Fremde!

An der amtlichen Zählstelle im städtischen Verkehrsbüro wurden für die Zeit vom 1. Januar bis 23. Februar einschliesslich insgesamt 19 897 Fremde gezählt. Als Kurgäste waren 7321 gemeldet.

m. Einen Faschings-Abend, der in dieser ersten Zeit für Stunden in dem vollen Saale des „Wintergartens“ launigste Stimmung verbreitete, hatte am Freitag die „Tribüne“ veranstaltet. Erinnerungen an die gute alte Zeit, da hier um diese Tage Prinz Karneval als allmächtiger Herrscher regierte und heitere Sorglosigkeit bis zum holden Leichtsinn Trumpf war, wurden geweckt; doch nicht zu wehmütvoller Rückschau war Zeit

(Fortsetzung auf der 3. Seite.)

Pelzmäntel
besonders preiswert
J. BACHARACH

„Rowenta“
heisst der
Elektrische Koch- und Heizapparat
für Reise und Haus.

1098

Die Dame im Frühjahr und Sommer.

Als selbstsichere Herrscherin, deren Phantasie durch keine Zeitnöte einzugehen ist, zeigt sich Frau Mode auch für den Sommer um Neuheiten und Torheiten nicht verlegen. Dankbar sei anerkannt, dass sie sich wieder — wie nun seit Jahren schon — duldsam zeigt und den Frauen unter vielen die Wahl lässt. Mode ist eigentlich alles, oder doch viel, Hauptsache nur, dass in der richtigen Zusammenstellung der Einzelheiten, in sachgemäßer Verarbeitung und in der Wahl der Farben eine gewisse Harmonie gewahrt wird und die Eigenart der Trägerin ausschlaggebend bleibt.

Neu ist die bis zur Hüfte verlegte Gürtellinie und die blusig überhängenden Leibchenteile — auch an Mantel- und Jackenkleidern — der mäßig weite, fast bis zur Fessel verlängerte Rock, dessen ziptelige Tunikabahnen oder lose Garniturteile noch über den unteren Rockrand fallen. Bevorzugt für die Blumenmode werden nach wie vor die Jumper- und Schossblusen. All das lässt die angestrebte schlanke Linie erkennen, macht einen ungezwungenen, fast lässigen Eindruck: richtiges Anziehen ist Hauptbedingung. Wichtig ist auch die Wahl der Ärmel, deren Gegensätzlichkeiten überraschen. Auf der einen Seite der lange angeschnittene oder flacheingesetzte Ärmel, nach unten weit, sehr weit ausgeschnitten. Er kommt für das tiefgegrüdete Leibchen für den weiten, capeähnlichen Sakko in Frage. Daneben das ärmellose Abendkleid, das höchstens den Ärmel andeutet durch eine Anordnung von Band, das lose über die Arme hängt und spangenartig am Handgelenk gehalten wird. Als neu erwähnt sei auch neben den langen, schmalen, die Schlankheit betonenden Kragenformen am Nachmittagsmantel und Jackenkleid der breite, flache Halsausschnitt am Abendkleid und an der Gesellschaftsbluse.

Angenehm fallen die weichen, warmleuchtenden Pastellfarben ins Auge: Altblau, Terrakotta, Altrosa, Steingrün, Rauchgrau, Lindenblüte — überraschen uns die neuen Farbzusammenstellungen: Veilchenblau mit Altrosa, Lindenblüte mit Schwarz, Silbergrau mit Terrakotta, Lila mit Aprikosenfarben u. dergl. Die Auswahl der Stoffe ist nicht allzugross; bevorzugt werden Krepp, Tülle und Schleierstoffe, Seidenkaschmir, Crepe de Chine, Tuch, Covert-coat, Garbardin, Serge, daneben Organdy, Glasbatist und Taft, geeignet für Stikleider, die betonte Hüftlinie zeigen und leichte Steifheit des Materials beanspruchen.

Unsere Abbildungen zeigen ein Nachmittagskleid aus schwarzem Krepp-Marocain mit langem Zipfelrock und Besatz aus aufgenähten Stahlplättchen, dazu neuartiger Schmuck aus bemaltem Glas, Stahl und Jett. Ferner ein Nachmittagskleid aus blauem Wolltrips mit neuartiger armenischer Stickerei in bunten Farben, dazu blauer Hut mit buntem Blumenkranz und einen neuartigen Mantel mit weiten Ärmeln aus sandfarbigem Tuch und schwarzer Seide, dazu Gürtel aus Jett mit weissem Elfenbein-Elefanten.

Die besten Ratgeber für alle Damen sind die beliebten „Beyers Mode-Führer“ Band I: Damenkleidung und Band II: Kleidung für Jungmädchen und Kinder. Sie bringen eine unerschöpfliche Auswahl neuer Modelle. Der jedem Band beigelegte grosse Schnittbogen enthält 20 der wichtigsten Schnitte, die einzeln gekauft einen Wert von über 100 Mark darstellen. Der billige Preis von 12 Mk. für den Band ist als bereits vielfach durch diese wertvolle Beilage bezahlt. Dazu kommt die Fülle des Gebotenen, die Aufschluss über alle Modeerscheinungen gibt. Man kann diese nützlichen Führer in allen Buchläden und Handarbeitsgeschäften kaufen. Auch direkt vom Verlag Otto Beyer, Leipzig — B. — Besonders sei auch noch auf die in den Bänden enthaltene treffliche Auswahl farbiger Modetypen hingewiesen, die die erwähnten modernen Pastellfarben in weiteren reizvollen Zusammenstellungen zeigen.



Auf der Kurpromenade.

Aus edlen Weinen
gebrannt

Asbach „Uralt“

Rüdesheim
am Rhein

Sonntag.Vormittags 11¹/₂ Uhr im Abonnement:**Orgel-Frühkonzert.**Orgel: Friedrich Petersen,
Organist an der Marktkirche.

Violoncello: Hedi Hertel, Wiesbaden.

1. Sonate für Orgel, Es-moll, Satz 1 Rheinberger
2. a) Larghetto für Violoncello . . . Mozart
b) Preghiera für Violoncello . . . Otto Dorn
3. a) Andacht in der Sixtinischen Kapelle für Orgel . . . Franz Liszt
(über das Miserere von Allegri u. das Ave verum von Mozart)
b) Menuett, B-dur . . . Händel
4. a) Adagio aus dem A-moll-Konzert für Violoncello . . . R. Schumann
b) Geistliches Lied ohne Worte für Violoncello . . . Fitzenhagen
4. Präludium und Fuge, D-dur, für Orgel . . . J. S. Bach

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-KonzertOrchester: **Städtisches Kurorchester.**Leitung: **Carl Schuricht.**

Solist: Konzertmeister R. Bergmann.

1. Ouverture zu „Manfred“ . . . Schumann
2. Konzert für Violine und Orchester, A-moll (in einem Satz) . . . Glazounow
Solo-Violine: Konzertmeister Bergmann.
3. Symphonie Nr. 3, A-moll (Schottische) Mendelssohn-Andante con moto — Allegro poco agitato — Vivace non troppo — Adagio — Allegro vivacissimo. Bartholdy

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Abend-Konzert.8—9¹/₂ Uhr. 76. Abonnements-Konzert.**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
2. Polonäse in As-dur . . . F. Chopin
3. Arioso und Presto aus der Flöten-Sonate in D-dur . . . J. Quantz
Kammermusiker F. Danneberg und E. Kiesel.
4. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ . . . C. Saint-Saëns
5. Ave im Kloster . . . W. Kienzl
6. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ . . . R. Wagner

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Abend.

I. Teil:

- Arien- u. Wiener Lieder . . . Fritz Jökl
vom Opernhaus Frankfurt a. M.
Tänze . . . Floren Voigt
vom Stadttheater Mainz
Rezitation . . . Ellen Walther
vom Stadttheater Mainz
Eigene Dichtung . . . Ernst Jonas, Mainz.
Am Klavier: Paul Mayer.

II. Teil:

- Das Spiel von Pierrot und der Tänzerin von Ernst Jonas.
Ellen Walther. Ernst Jonas.

Eintrittspreise: 20, 15, 10, 8 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag.Nachmittags von 4—6¹/₂ Uhr:**TANZ-TEE**

im kleinen Konzertsale.

Eintritt: 30 Mk. (einschl. Tee und Gebäck), dazu 1 Mk. Garderobegebühr.

Zehnerheftechen (10 Karten unpersönlich) 260 Mk. einschl. Garderobe.

Zuschauerkarte (Galerie): 10 Mk. (ohne Tee), einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Fünftes Konzert

im

Ring von

6 Volks-Symphonie-Konzerten.Leitung: **Carl Schuricht**, Städt. Musikdirektor.

Solistin: Johanna Hesse (Sopran)

vom Landestheater Darmstadt.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

1. Don Juan, symphon. Dichtung . . . R. Strauss
2. Arie der Rezia aus „Oberon“ . . . C. M. v. Weber
(Ozean, du Ungeheuer . . .)
3. Drei Lieder . . . R. Strauss
4. „Francesca da Rimini“ . . . P. Tschaiakowsky

(Näheres in besonderem Handprogramm).

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Stauwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Badegelegenheit.

Mäntel, Pelze, Kleider,
Elegante Mäts-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:**Dresdner Bank Filiale Wiesbaden**

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Original
Mädler-Koffer
zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-AusstattungenAnfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Größtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse
32**Schloss**Langgasse
32

Größte Auswahl der
letzten Neuheiten.
Billigste Preise!

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Sonntag, den 26. Februar 1922. 61. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Carmen

*Oper in vier Akten von G. Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halevy.

Personen:

Carmen	Marianne Alfermann
Don José, Sergeant	Fritz Scherer
Escamillo, Stierfechter	Nic. Geisse-Winkel
Zuniga, Leutnant	Ludwig Flaschner
Morales, Sergeant	Ferd. Wenzel
Micaëla, ein Bauernmädchen	Gertr. Geysersbach
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke	Hermann Nerking
Dancario, Schmuggler	Fritz Meebler
Remendado, Schmuggler	Heinrich Schorn
Fraquita, Zigeunermädchen	H. Müller-Rudolph
Mercédès, Zigeunermädchen	Ruth Wolffreim
Ein Führer	Heinrich Baumann
Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.	

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Spielleitung: E. Mebus.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Weinhaus „Traube“

Spiegelgasse 5

Spiegelgasse 5

Diner's
Souper's



Speisen
à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine

Die beliebten Mampé-Liköre

Inhaber: **ROBERT BLUM**, Küchenmeister.**Neu eröffnet!****Pension**

Durch den neuen Besitzer **Mon Repos** total renoviert
Telef. 534 **Frankfurter Str. 6** Telef. 534

MODERNE EINRICHTUNG

Zentral-Heizung - Elektrisches Licht

Bäder - Heisses Wasser in jeder Etage

Erstklassige russisch-französische Küche.

Für Reise und Sport einzige Zahnseife



in der Aluminium-Dose

2399b

Montag, den 27. Februar 1922. 62. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.
30. Vorstellung. Abonnement D.

Börsenfieber

Schwank in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwartz.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Peter Emmerling, Apotheker	Bernh. Herrmann
Lotte, seine Frau	Johanna Mund
Sanitätsrat Lauprecht	Paul Wiegner
Amalie, seine Frau	Marga Kuhn
Paula, deren Tochter	Helga Reimers
Dr. Rolf Kneesebeck, Rechtsanwalt	Kurt Sellnick
vom Neuen Theater in Frankfurt a. M. als Gast.	
Cornelius Lindemann, Provisor	Gustav Albert
Luise Wachtel, ein Mädchen vom Fern-	

sprechamt Tony Portzehl

Christine, Haushälterin bei Emmerling: Amalie Landien

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in der Nähe Berlin.

Spielleitung: Max Andriano.

Nach dem 2. Akt 12 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Dienstag, nachmittags 3 Uhr: „Der Froschkönig“.

Abends 7 Uhr: „Die Fledermaus“. Aufgeh. Abonn.

Mittwoch, 6 1/2 Uhr: „Die Königskinder“. Abonnement A.

Donnerstag, 7 Uhr: „Die Bohème“. Abonnement B.

Freitag, 6 1/2 Uhr: „Von Morgens bis Mitternachts“. Ab. A.

Samstag, 6 1/2 Uhr: „Versteigert“. Hierauf: „Der Barbier von Bagdad“. Abonnement C.
Sonntag, 6 Uhr: „Die Hugenotten“. Aufgeh. Abonnement.
Montag, 7 Uhr: „V. Symphoniekonzert“.

Kleines Haus (Residenztheater):

Sonntag, den 26. Februar 1922. 20. u. 21. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Nachmittags 3—5 1/2 Uhr und Abends 7—9 1/2 Uhr:

Börsenfieber

Schwank in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwartz.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Montag, den 27. Februar 1922.

Geschlossen.

Dienstag, 6 1/2 Uhr: „Minna von Barnhelm“.

Mittwoch, 7 Uhr: „Fräulein Julie“, „Gläubiger“.

Donnerstag, 7 Uhr: „Börsenfieber“.

Freitag, 7 1/2 Uhr: „Ingeborg“.

Samstag, 7 Uhr: „Rosmersholm“.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Der Froschkönig“. Aufgeh. Abonnement.

Februar-Programm**Park-Kabarett**

Wilhelmstrasse 36

die einzigen konzessionierten Kleinkunstspiele Wiesbadens.

Anfang abends 8.30 Uhr.

Eintritt Mk. 20.—

bei Verzehr-Verschiffung.

Antje van Laer

Spitzenkünstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Else Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon

größte Tanz-Attraktion

der Gegenwart

TAUNUS-HOTEL

Wiesbaden • Rheinstrasse 19/21

Während der Karnevalstage

Faschings-Unterhaltungsabende

mit auserwählten künstlerischen Darbietungen

Stimmungs-Musik • 2 Kapellen

Tischbestellungen gefälligst rechtzeitig erbeten

Fasching

im

„Maxim“

Tischbestellung

Telefon 315

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4682

BOLS**Fasching im Park-Kabarett**

Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. ds. Mts.

8 Uhr Öffnung der Pforten: Der Durchgang ist nur gestattet nach Zahlung

einer Ordnungsstrafe von Mk. 50.— „Wer wird denn weinen...“

8.30 Uhr Anfang des Karnevals: Kapellmeister Wiegand setzt ein.

8.45 Uhr Auftreten des Prinzen Karneval. Begrüßung u. weitere Liebenswürdigkeiten.

Bis 10.30 Uhr viel Schönheit, mehr Kunst, noch mehr Lachen, Massen-Humor, Narrenhalla.

10.45 Uhr es kann noch schlimmer kommen, allgemeine Vorbereitungen. Es folgen:

Heftiger Konfettiregen unter Luftschlangen-Blitzen und Jazzbande-Gedönn.

Sonntagnachmittag 4 bis 6 Uhr Kabarett-Tee, Eintritt frei!

Um ca. 11.30 Uhr: steigen die Ballonen! Kampf um die Kabarett-Preise (nicht

zu verwechseln mit Rugby). Berufsboxer ausgeschlossen, da geschwollene

Nasen und Backen käuflich zu erwerben sind.

12 Uhr: da dreht sich die Welt! Publikum-Künstler und Künstler-Publikum.

Schwips!-Kur in der Künstlerklausur: kaltes Buffet.

Nach Hause, nach Hause... wenn's geht.

Prinz Karneval — GUSTAV JACOBY

Portion Kaffee, Tee, Schokolade, Mokka Mk. 40.—, pro Person.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

aller bankmässigen Geschäfte

An- und Verkauf

ausländisch. Geldsort. u. Devisen,

Accreditive, Kreditbriefe, briefl.

und telegraphische Auszahlungen

nach allen Hauptplätzen.

Vermietung von

Stahlkammer-Schrankschließern,

Aufbewahrung und Verwaltung von

Wertpapieren u. verschlossenen

Depots.

Neues vom Tage.

— Deutsche Wohltätigkeitsvorstellung in Petersburg.

Die in Petersburg eingetroffenen deutschen Matrosen

veranstalteten eine Theatervorstellung zum Besten der

Hungernden des Wolgarebietes. Die Reineinnahme

belief sich auf ungefähr 65 Millionen Rubel.

— Schwedische Frauenzeitschrift. In Gothenburg.

Schweden, erscheint seit kurzem alle Montage die „Kvinnornas

Tidning“ (Frauenzeitung), mit dem Zweck, die Wünsche der

schwedischen Frauen zur Geltung zu bringen und Verbindungen

mit den Frauen aller Länder, vor allem denen des stamm-

verwandten Skandinavien, zu vermitteln.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)

vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

gelassen, der Humor schlug sie alle rasch in Bann und die wie helles Auflachen weckenden Klänge des flotten Narhallamarsches rissen auch den letzten mit fort. Herr Jacoby leitete in seiner besonderen lustigen Art den Abend und brachte die altbekannten Sachen immer wieder mit bester Wirkung. Serenissimus (Herr Kraatz) wohnte selbst für kurze Zeit den Vorträgen bei, seine Unterhaltung mit dem Büttlenredner Herrn Wilhelm Jacoby über Politik und allerhand Wiesbadener Dinge war der lustige Höhepunkt. Zwei Meister des Humors, immer sieghaft, immer unwiderstehlich, diese bekannten Lustspieldichter! Herr Heinz Savigny brachte famos, frisch und natürlich ein paar Pfälzer Lustigkeiten, Herr Bügler wusste die Geschichte seines ewigen Pechs

ungeheuer komisch zu erzählen. Auch über Herrn Dietz' nassauer Geschichten und Gedichtchen wurde viel gelacht. Herr v. Schenk sang zündende Rhein- und Weinlieder. Diesem Faschings-Ersatz-Abend haften wirklich nichts von dem verdächtigen Beigeschmack des Wortes Ersatz an, er war echt und gut.

— Die Walhallen-Lichtspiele bringen diese Woche ein Lebensbild der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, der Gemahlin Franz Josephs I. Das Filmwerk ist von einer Nichte der Kaiserin, der Gräfin Larisch nach eigenen Erinnerungen und Eindrücken verfasst. Die Schilderung der geheimnisvollen Ereignisse, wie der Tod des Kronprinzen Rudolf in Mayerling, das Verschwinden des Erzherzogs Johann, der sich den Namen Johann Orth zugelegt hatte, das rätselhafte Unglück am Starnberger See, und schliesslich der ruchlose Mord, dem die Kaiserin zum Opfer fiel, sind von nachhaltender Wirkung.

Faschings-Feier CARLTON-RESTAURANT

des Hotel Metropole

Direktion: Harry Habets

Wilhelmstrasse 8-10

Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. Februar 1922, Anfang des Fasching-Treibens abends 8 Uhr

mit Tanz und 2 Orchestern: Solon-Kapelle Fritz Koenig und eine Jazz-Band

Abendessen Mk. 100.-

Ochsen-Bummel-Suppe — Rheinsander mit vergnügten Pilsen
 Gedämpftes Faschings-Huhn im Topf mit lustiger Tunke
 Ermunternder Spargel-Salat
 Pierrot-Bombe, Allerlei Unsinnchen
 Narhalla-Vorgerichte Mk. 25.— pro Person mehr.

Bis 10 Uhr: Klassische, futuristische, expressionistische und andereistische
 Tanz-Vorführungen und Ueberraschungen.
 Um 10.30 Uhr werden dem Ernst des Abends entsprechende Abzeichen angelegt.
 Erst von 11 Uhr ab: Konfetti-Regen und Luftschlangen-Schlacht.
 11.30 Uhr Ballon-Jagd: Wettspiel um die Carlton-Preise.
 12 Uhr Cotillon: Der Rest des Abends ergibt sich von selbst.

Zutritt nur gegen Lösung einer Diner-Karte. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten beim Portier.

In der Park-Bar Wilhelmstr. 36

Bar für die vornehmen Familien

jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr

Apéritif-Dancing

Bol's-Liköre, American-Drinks, Süßweine, Mokka usw.

Jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung

JAZZ-BAND HAWAIIAN



KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 1. März 1922.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Demonstrations-Vortrag

Dr. Carl Höcker

Das Geheimnis der Handschrift

Grundlagen und Probleme der modernen Graphologie mit experimentellen Beweisführungen.

Aus der Presse: Fränkischer Kurier, Nürnberg (27. 1. 22).
 „Ein tiefeschürfender, fesselnder Vortrag. Die graphologischen Deutungen wirkten geradezu verblüffend.“
 Frankfurter Mittagsblatt (19. 1. 22). „Alle Handschriften-
 deutungen trafen bis aufs einzelne zu. Die erstaunlichen Fähigkeiten und Leistungen fanden reichen Beifall.“

Eintrittspreise: 20, 15, 10, 8 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Karnevals-Samstag

bis

Karnevals-Dienstag

Abends 8 Uhr

Sonntag 4 und 8 Uhr:

Das närrische Faschingsprogramm

im

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15

Aschermittwoch:

„Ein vollständig neues Großstadtprogramm“



KURHAUS WIESBADEN

Dienstag, den 28. Februar 1922

8 Uhr im grossen Saale:

DANSK CONCERT

i Kurhusets store Concertsaal

Tirsdagen d. 28. Febr. Kl. 8

Danske Komponister. Det store Kurorkester anføres af
 Kapelmester **Fr. Schnedler-Petersen**
 fra Kjöbenhavn.

Dänisches Festkonzert

Leitung:

Kapellmeister **Fr. Schnedler-Petersen**

Köbenhavn.

Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Zur Aufführung gelangen ausschliesslich Werke

dänischer Meister.

Eintrittspreis für alle Plätze: 10 Mk.,

Abonnenten: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT

PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und
 angenehmster Aufenthalt am Platze
 Spezialität: Apéritif Buffet. :. Besitzer: Alphons Kunze

Hotel-Restaurant Union

Vornehm bürgerliches Haus

Ecke Mauer- und Neugasse

Vollständig renovierte Fremdenzimmer
 Erstklassige Küche

Diners — Soupers, à la carte

Vorzügliche Ausschank- und
 Flaschenweine sowie ff. Biere

Telefon 569 — G. Thirolf — (früher in Metz)

An den Faschingstagen **Künstlerkonzert**

TRAUBE

Spiegelgasse 5 — Direkt A. Tulpenstiel
 Das Haus der eleganten Welt

Sonntag, 26., Rosenmontag, 27., Dienstag, 28. Februar

Grosser

Überraschungen

Cotillon

Lachen

ohne Ende

Anfang 8⁰⁰ Uhr

Ende ? ? ? ? ?

Voranzeige!

Aschermittwoch: Grosses Fisch-Essen.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

**Socken**

Wolle

Baumwolle

Flor

Seide

Nur beste Fabrikate

2383



STRUMPFHAUS

POULET

WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse

PELICAN

G. m. b. H.

Von Samstag bis einschl. Dienstag: Allabendlich grosser karnevalistischer

RUMMEL

mit

Konfetti- u. Luftschlangenschlacht — Ueberraschungen —
 Glänzende Stimmungsmusik — PELICAN JAZZ-BAND

Tischbestellungen frühzeitig erbeten

Telefon 829

Ilse Bois

Deutschlands grösste Attraktion

ab 16. ds. Mts. im

Park-Kabarett
Wilhelmstrasse 36

Sonntag, den 26. Februar 1922 **Carlton-Restaurant** des HOTELS METROPOLE Wilhelmstr. 10, Direktion Habets

TANGO-TEE nachmittags 4—6³⁰ Uhr **JAZZ-BAND**



SELECT

27 Taunusstrasse Telefon 3835
Weindiele — Likörstube
JAZZ-BAND.



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianolas
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

Februar — März — Ausstellung 1922.
Kunstgewerbe:

Spitzen, Stickereien, Silberschmuck, Elfenbeinschmuck.

Einzelwerke moderner französischer Maler.

Kollektionen von:
E. F. Dietrich, Saarbrücken, E. Schmid, Berlin.

Modelfachklasse
der Wiesbadener Kunst-Gewerbeschule.

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10—1 und 3—5 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr.
Montags geschlossen.

TAUNUS-HOTEL

Wiesbaden • Rheinstrasse
empfiehlt den Besuch seiner

Restauration
Diners — Soupers

Reich assortierte Wein- u. Speisekarte
Sämtliche Delikatessen der Saison

Echte Biere

Künstler-Konzert

Treffpunkt der vornehmen Welt
Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth
Telephon 533

„MIGNON“

Elegante Weindiele
Künstler-Konzert.

KINEPHON
Taunusstrasse 1.

Ebbe und Flut

Schauspiel in 6 Akten mit
Margarete Lanner
in der Hauptrolle

Da hat doch einer
dran gedreht —
Lustspiel in 2 Akten.

WALHALLA

Kaiserin
Elisabeth
von Österreich

Ein Lebensbild in 6 Akten.
Verfasst nach eignen Erinnerungen von der Gräfin Larisch,
einer Nichte der Kaiserin

Es bleibt in der Familie
Lustspiel mit
Heinz Klubertanz.

„Orchidée Extra“-Crème

(leicht fettend) ernährt die Haut, macht den
Teint wunderbar zart und geschmeidig,
und eignet sich vorzüglich zum Unterlegen
unter Puder.

„Orchidée Extra“-Puder

vollkommen unschädlich und so fein ver-
arbeitet, daß seine Anwendung nicht sichtbar
ist. Vorrätig in weiss, rosa, gelbrosa, gelb-
lich, dunkelgelb, bräunlich und brünette.

„Orchidée Extra“-Milch

zur Erzielung eines zarten, jugendlichen
Teints, in weiss, rosa, gelbrosa und gelb.

„Orchidée Extra“-Parfum

Toilette-Wasser, Kopf-Wasser, Sachets,
Brillantine, Stangenpomade, Talkum-Puder

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Fernspr. 3007
Versand gegen Nachnahme.

SIMPLICISSIMUS erste, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens Direktion: M. Alexandroff.
Webergasse 37 (Tischbestellungen erbeten) Telephon 1028.

Ab 18. Februar kurzes GASTSPIEL

RODA-RODA

sowie das grosse Februar-Programm. Anfang 8 Uhr abends.

Ab 9 Uhr: TROCADERO TANZPALAST und AMERICAN BAR I. Etage JAZZ-BAND

Brillanten

kauft u.
verkauft

Firma Sorkin

aus Petersburg-Moskau
zur Zeit WIESBADEN, MARKTSTRASSE 6

**Juwelen, Platin
und Gold**

Faschingstage im Park-Hotel - Wilhelmstraße 36

PARK-KAFFEE und KONITOREI
abends ab 9 Uhr: **Faschings-Treiben — Tanz.**
Eintritt frei.

PARK-DIELE nachmittags 5—7 Uhr:
TANGO-TEE.
Abends ab 9 Uhr: **Faschings-Unterhaltungen**
Eintritt Mk. 15.— pro Person.

Samstag, 25. u. Sonntag, 26. Februar 1922

Park-Kabarett Sonntag
nachm. 4-6 Uhr
VORSTELLUNG.
Eintr. frei. Kaffee, Tee, Schokolade,
Mokka incl. Gebäck M. 40 p. Pers.
An beiden Abd. ab 8.30 Uhr das gr.
Progr. u. Leitg. d. H. Gust. Jacoby.
Schlager auf Schlager! Eintr. M. 50.

PARK-BAR Nachmittags 4.30 bis 6.30 Uhr:
APÉRITIF-DANCING
Abends ab 9 Uhr: **Faschings-Überraschungen.**
Eintritt M. 20.— pro Person.

PARK-SCHÄNKE (Eingang am Markt)
Abends ab 9 Uhr: **FASCHINGS-RUMMEL**
Eintritt frei. ———— Eintritt frei.

Hotel Nassau-Krone, Biebrich d. Rh.
Konditorei ♦ Kaffee
Wiedereröffnung
Sonntag, den 26. Februar

Marcus Berlé & Cie.
Gegründet 1829: **Bankgeschäft** Wilhelmstr. 38
commanditiert von der Deutschen Vereinbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher Nr. 5601, 5620 für Stadtverkehr.
Fernsprecher Nr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 565

Elektrische Dauer-Ondulation
Ondulation indifrisable, Permanent Wave
Massage: **Schönheits-Institut Manicure**

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten
Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
on parle français Telefon 5959 English spoken

Schuhwaren nach Maß
in feinsten Ausführung,
auch für leidende Füße,
Schuhmachermeister
UFFELMANN
Annahme von Reparaturen.
Mühlgasse 9.

Montblanc
Füllhalter
Carl Koch
Ecke Michelberg

Briefmarken
E. SEIB
Kl. Burgstr. 5

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstr. 24.**
— Telefon Nr. 1046. —
On parle française. Engl. spoken

Man fordere in Hotels, Café
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Neu-Eröffnung
des
Hotel-Restaurants Vogel
Telef. 541 WIESBADEN Rheinstr. 27
Besitzer Karl Junck

Direktionsleitung Gustav Hypolite
Gepflegte Weine
Ausschank von Spatenbräu
Pfungstädter Exportbiere.
Abends ab 7 Uhr Künstlerkonzert.
Sonntagsmenu à 25 Mark.
Kraftbrühe mit Mark
Zanderfilet gebacken, Sauce remoulade, Kartoffel-Salat
Roastbeef garniert.
Heute und an den Faschingstagen:
Karnevalistisches Konzert.
Um freundlichen Zuspruch bittet Karl Junck.

Gemälde alter Meister

erstklassige, Breughel, van Goyen,
Ostaell, Miniaturen, Portraits, Bronze-
Uhren, Vitrinen aus Nachl. und Priv.
unterm Schätzungspreis. Übernahme
ganzer Nachlässe. Ausfuhrbewilligungen besorgt

Antiquitäten-Held

Taunusstrasse 29 Taunusstrasse 29.

Amtliche Personenwagen:
Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 50 Pfg.
Städtische Kurverwaltung.

Simplizissimus und Trocadero Webergasse 37
Telef. 1028.

Dienstag, den 28. Februar 1922

Grosses Fastnachtsfest

Anfang 9 Uhr abends.

LLOYD-REISEBÜRO

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 56

in- und ausländische **Eisenbahnfahrkarten** und Rundreisehefte
zu Bahnpreisen

Passagen für alle Länder der Welt. — Generalagentur des
Norddeutschen Lloyd, Bremen United States Line, New York
mit den grössten ab Deutschland fahrenden Dampfern George Washington u. Amerika

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 24. Februar 1922.
(Nachdruck verboten.)

Abresch, E., Hr., Neustadt Kaiserhof
Altenburg, K., Hr., Mülheim, 4 Jahreszeiten
Andersen, A., Fr., Dänemark Hotel Adler
Apel, M., Hr., Jena Zur guten Quelle
Armanski, E., Hr., Steglitz Grüner Wald
Aschliere, Hr., m. Fr., Düsseldorf, Z. Landsberg
Barillet, E., Hr., Paris Pariser Wald
Barwan, B., Hr., Breslau Hansa-Hotel
Ehr. von Battaglia, Brüssel Taunus-Hotel
Becker, F., Hr., Eibfeld Taunus-Hotel
Becker, H., Fr., Heideberg Hof
Becker, H., Hr., Saarbrücken, Pariser Hof
Becker, Hr., Hr., Würzburg Pariser Hof
Berg, P., Hr., m. Fr., Brüssel, Gold Kreuz
Behr, K., Fr., München Wiesbadener Hof
Beissel, F., Hr., Kfm., Solingen, Wiesbad. Hof
Benzkes, H., Fr., Koblenz Rose
Berg, L., Fr., Eibfeld Hotel Berg
Berg, L., Hr., Kreuznach Hansa-Hotel
Berg, E., Fr., Trier Hotel Vogel
Bergland-Maier, L., Fr., Stockh., Hotel Bristol
Bergont, H., Hr., m. Fr., Sauppy, Hotel Vogel
Bernhardt, W., Hr., m. Fr., Homburg, Einhorn

Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Diele
der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5—7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstellung
ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feiertage
Nachmittags-Vorstellungen von
4—8 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawailan-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Berum, G., Fr., Kristiania Sanat. Nerotal
Bock, R., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Bockmühl, W., Hr., m. Fr., Elberf., Reichspost
Boehrs, K., Hr., Eisenach Hansa-Hotel
Boerhage, M., Fr., Haag Hotel Regina
Borns, K., Hr., Köln Prinz Nikolaus
Bongers, P., Hr., Köln Zur Stadt Biebrich
de Bonille, M., Hr., Köln Hotel Nassau
Barbros, J., Hr., m. Fr., Paris Bellevue
Bove, H., Hr., Soissons Hansa-Hotel
Boynton, F., Fr., New York Hotel Nassau
Brandau, K., Hr., Saarbrücken Taunus-Hotel
Le Breton, E., Hr., Paris Hotel Jansen
Brug, P., Fr., Landau Hotel Hoppel
Busch, C., Hr., Darmstadt Evang. Hospiz
Caesar, Hr., m. Fr., Oberstein, Taunus-Hotel
Carlbom, Hr., m. Fr., Backe, 4 Jahreszeiten
de Clermont-Tonnere, Hr., Paris, Hot. Nassau
Correlje, Hr., m. Fr., Batavia, Gold. Kreuz
Culmann, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Damm, H., Hr., Badenhausen, Hotel Hoppel
Deutscher, G., Hr., Duisburg Reichspost
Doetsch, H., Hr., Blankensee Hansa-Hotel
Dohrmann, E., Hr., Berlin, Europäischer Hof
Domogiroff, Hr., m. Fam., Paris, Brüsseler Hof
Dossow, R., Hr., München Grüner Wald
Dracanes, M., Hr., Paris Zur guten Quelle

Konditorei
Fritz Kunder
Inh. Karl Wegner

Wiesbadener
Spezialität
Neu
Mandel Ananas-Dessert-Torten
nur Rathausstrasse 5
früher Museumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse
Telefon 734 Telefon 734

1

Wiener, Fr. m. Tocht., Paris	Reichspost
Wiertz, Fr., Paris	Hotel Cordan
v. Wighele-Tantchoulitzew, Dresden	Weisse Lilien
Wilden, Hr. m. Fr., Köln	Goldenes Ross
Wilhelms, Hr., Neu York	Hansa-Hotel
Willenkin, Hr., Moskau	Roya
Willerings, Hr., Hilversum	Bierstadter Str.
Williams, Hr., London	Park-Hotel
Willing, W., Hr., Enschede	Schwarzer Bock
Wilme, Hr. m. Fr., Brüssel	Quisisana
Wilner, Fr. m. Sohn, London	Nerotal 4
Wilson, Hr., den Haag	Europäischer Hof
Wind de Bruyne, Fr., Haag	Europ. Hof
Winslaw, Hr. m. Fr., Neu Yqrk	Hotel Nassau
Winter, Fr., London	Pagenstechers Augenklinik
Wintersbach, Fr. m. Tochter, Düsseldorf	Haus Pasqua
Prinz u. Prinzessin Winzemesy, Wien	Pension Hor
Gräfin Wirsen Brüssel	Hospiz z. hl. Geist
Wirstendahl, I., Fr., Halbbourne, Albany	
van Wissem, Fr., Ostende	Quisisana
de Wit, Hr. m. Fr., Amsterdam	Hess. Hof
de Witt-Huberts, Hr. m. Fr., Arnheim	Palast-Hotel
von Wittke, Hr.,	Hessischer Hof
Wittmann, Fr., Wien	Balmoral
Wittstock, Hr., Vitmanu	Rose
Woas, Hr., Stuttgart	Evang. Hospiz
Wohlfeld, Fr., Brüssel	Villa v. d. Heyde
Wohlfeld, Hr. Dr. m. Fr.,	Villa v. d. Heyde
Wolf, Hr., London	Quisisana
Wolf, Fr., Mühlhausen	Pariser Hof
Wolf, M., Hr., Antwerpen	Wilhelma
Wolf, J., Fr., Amsterdam	Schwarzer Bock
Wolff, Hr. m. Fr., Brüssel	Pens. Fortuna
Wolff, A., Fr., Broager, Frankfurter Str. 23	
Baronin Wolff, Stuttgart	Gartenstr. 4
Wolff, L., Hr. m. Fr., Amsterd., Schw. Bock	
Wolk, E., Fr., Berlin	Samat. Dietsmühle
Woog, Fr.,	Palast-Hotel
Worth, Hr. m. Fr., Paris	Rose
Wrangel, Hr., Karlsruhe	Zum Hahn
Baron Wrangel, m. Baronin, Kummersdorf	Schwarzer Bock
Baron Wrangel, Paris	Bellevue
Baron Wreweky m. Baronin, Berlin	Haus Gndrun
Wühler, Fr., Frankfurt	Hotel Hahn
Würth, Hr., Luxemburg	Wenker-Paxmann
Würth, Hr., Waldmichelbach,	Zum Schützenhof
Würth, Hr., Gernstach, San. Dr. Dornblüth	
Wykerheld-Biedon, Fr., Groningen	Rose
Wyk, Fr., Haag	Christl. Hospiz II

Y.

Yahuda, Hr. m. Fr., London	Royal
----------------------------	-------

Z.

Zähringer, Hr. m. Fr., Luzern, Taubusstr. 56	
Zaitzoff, Hr., Kiew	Pariser Hof
Zaitzoff, Fr., Kiew	Pariser Hof
Zakharoff, Hr. m. Fam., Harbin	Kaiserhof
Zangen, Hr. Kfm. m. Fam., Scheveningen	Gartenstr. 23
Zeemann, Hr. Prof., Amsterd., San. Nerotal	
Zeiss-Best, Fr., Teritet	Quisisana
Zeitlin, Fr., London	Rose
Zellie, Hr., Haag	Balmoral
v. Zenis de Woretnikow, Fr., Bertin	Wiesbadener Hof
Zetlin, Hr., Berlin	Rose
Zeyn, E., Hr., Hamburg	Kaiserhof
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Karlsbad	Palast-Hotel
Zilhardt, C., Hr. m. Fr., Strassb. 4 Jahreszeit	
Zimkin, Fr. m. Fam.,	Marktsr. 9
Zimmermann, Fr., Pagenstechers Augenklinik	
Zimmermann, Fr., Paris	Palast-Hotel
Zinger, Fr., Antwerpen	Quisisana
Zollikofer, Hr. m. Fr., Brüssel	Kapellenstr. 72
Zollikofer, Hr. m. Fr., Konstantinopel	Kapellenstr. 72
Zuyderhault, Fr. m. Tocht., Nymegen	Vier Jahreszeiten

Moritz Herz & Cie.
Wiesbaden
 Friedrichstraße 38 · Fernsprecher 460

Spezialhaus
 für
**kompf. Wohnungs-
 Einrichtungen**

ladet zur zwanglosen Besichtigung
 ihrer vielseitigen Ausstellung vor-
 nehmer Wohnräume ergebenst ein.

Ca. 100 Musterzimmer
Einzelmöbel · Ledermöbel
Befeuchungskörper · Teppiche
Versand nach allen Ländern

Seidenspinner
 Häfnergasse 12 Fernruf 541

Wiesbaden
Kleider für Strasse und Gesellschaft
 Blusen, Strickjacken, Jumper, Strümpfe,
 :: Mäntel, Pelze und Pelzmäntel ::
Seidenstoffe und Samte

Hermann Knapp
 Früchte- u. Lebensmittel-
 Grosshandlung
3 Marktplatz 3
 Telefon 6458 · Telefon 6458

Grosse Mengen feinste
Rheinische
Früchte-Konserven
 zu vorteilhaften Preisen
 sind angekommen.
 Versand nach allen
 Gegenden Deutschlands.
 Gross-
 und Kleinverkauf.

KUNSTHANDLUNG
 Grosse Auswahl in Original-Radierungen
SAMMEL-GRAPHIK
 Kunstblätter - Rahmen aller Art
 Vergolderei
Albert Schäfer
 Faulbrunnenstr. 2.
 Telf. 1089

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Hotel „Fürstenhof“
Restaurant
 Sonnenberger Strasse 32.
 Haus I. Ranges, gegenüber dem Kurgarten.
 Stadtbekannt für feinste Küche.
 2030 Direktion C. Klarer.

Passage- und Reisebüro
Born & Schottenfels · Wiesbaden
 Tel.-Adr.: Reisebüro Hotel Nassauer Hof Tel. Nr. 290, 589-590

General-Agenten der bedeutendsten Dampferlinien nach:

Nord-, Mittel- u. Süd-Amerika
 wie:
**Holland-Amerika-Linie, White Star Line, Red Star
 Line, American Line. Westindischer Maildienst.**
Königlich Holländischer Lloyd etc.
 Auskünfte u. Platzbelegungen für Linien nach den übrigen Weltteilen.
 Prospekte, Preisanstellungen und alle
 wissenswerte Informationen kostenlos. 2266
 Eisenbahn-, Schlafwagen u. Dampfer-Fahrkarten.
 Gepäck- u. Transportversicherung
 :: für das In- und Ausland. ::
 Change Geldwechsel Exchange


Leinenhaus Georg Hofmann
 Telefon 5103 Wiesbaden 37 Langgasse 37
 Hauptgeschäftszweig:
 Brautausstattungen, Herren-,
 Damen- und Kinderwäsche,
 Leinenwaren und Tischzeuge
 :: Erstlings-Ausstattungen ::

Kein Laden!
Offenbacher
Lederwaren
 Grosse
 Auswahl in
 Damenbügeltaschen
 Besuchstaschen
 Portemonnaies
 Geldscheintaschen
 Brieftaschen
 usw.
 zu sehr
billigen Preisen
 Offenbacher
 Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft
 Nerostrasse 8
 Seitenbau
Kein Laden!

Berlitz-Schule
 Sprachinstitut
 Uebersetzungsbüro
 Rheinstr. 32. - Tel. 6593.
 Eintritt jederzeit.
 Bürozeit: 9-9 Uhr:
 Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, etc. etc.
 Französisch, Italienisch, Holländisch, Polnisch.

CURAÇAO ANISETTE
BOLS
(CHERRY BRANDY) BOLS GIN
 Zweigfabrik u. Zentrale für Deutschland
 Emmerich a/Rh.
 Generalvertretung:
Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adolfsallee 14

Restaurant


Hotel Adler Badhaus
 Langgasse 42, a. Kaiser Friedrich-Bad

Kurbäder Brunnenkuren

Neu-Wascherei
 Scharnhorststr. 7 A. Kirsten Telefon 4074
 Spez.-Geschäft für feine Herren- u. Damenwäsche,
 Kleider, Blusen usw. Uebernahme ganzer Häuser.
 546 Eilaufträge in kürzester Zeit.
 Schonendste Behandlung. - Mässige Preise.